



## Gesucht:

---

Kooperationspartner für Arbeitsplätze

**Eine starke Partnerschaft für eine inklusive Zukunft!**



## Das bieten wir:

- motivierte, zuverlässige Mitarbeiter/-innen
- intensive Begleitung durch unsere Jobcoaches
- berufsfeldnahe Qualifikationen
- Flexibilität

## Menschen (neu) in Arbeit!

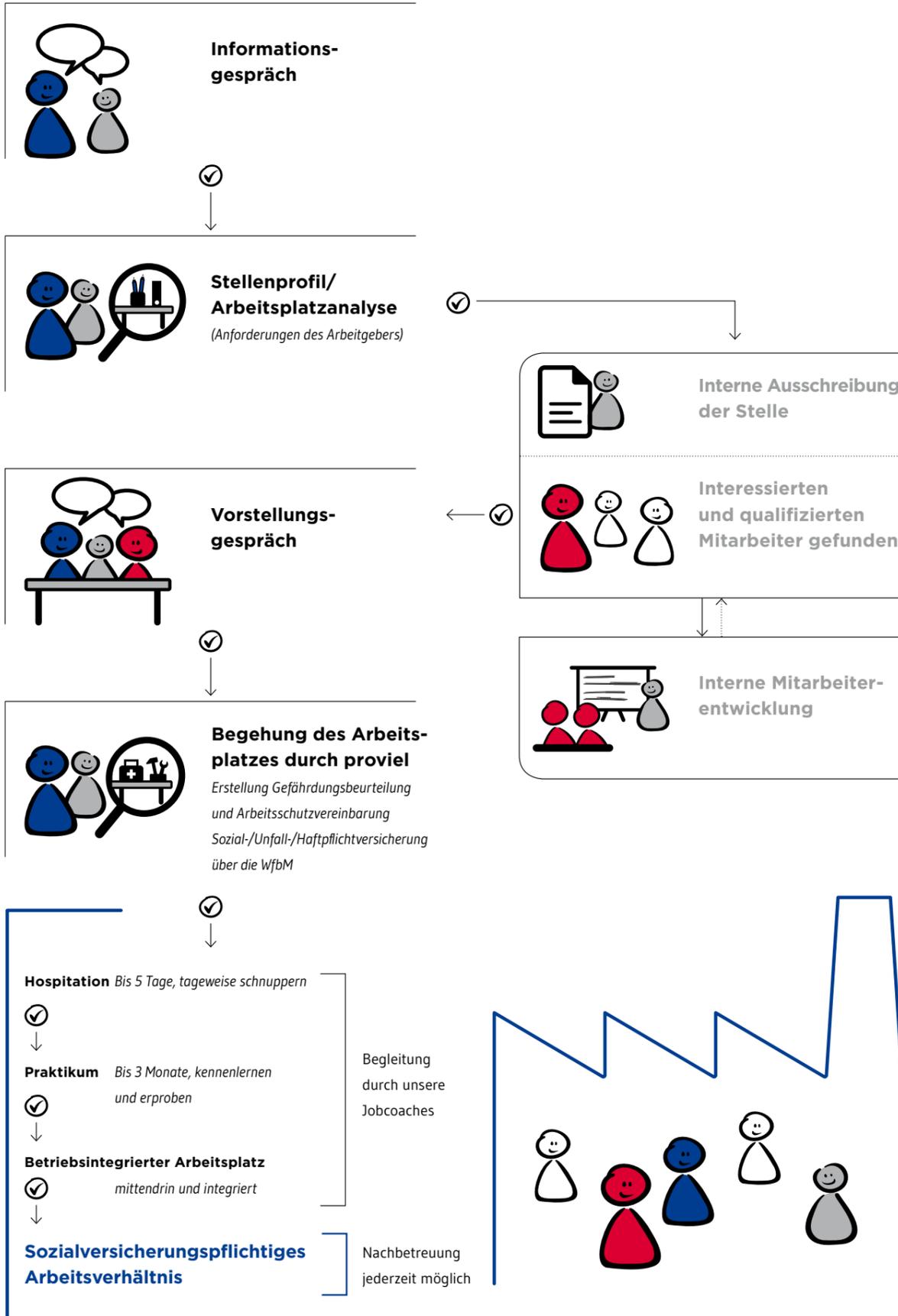
Als proviel GmbH bieten wir Menschen mit psychischen Behinderungen Arbeit, als forum e. V. qualifizieren wir Wuppertaler/-innen nach längerer Erwerbslosigkeit im Auftrag des Jobcenters und der Stadt Wuppertal. Viele Mitarbeiter/-innen aus beiden Bereichen möchten nach ihrer Stabilisierung und Qualifizierung den Schritt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt wagen.

Wir als Inklusions-Team begleiten und unterstützen diese Menschen auf ihrem Weg.

### Hierfür suchen wir Sie als Kooperationspartner:

- für Praktikumsplätze
- für Betriebsintegrierte Arbeitsplätze
- für die Übernahme unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis nach einer ausführlichen Testphase

Wir vermitteln Ihnen hochmotivierte Mitarbeiter/-innen, deren Eignungsprofil zu den Anforderungen Ihrer Stelle passt. Während der gesamten Beschäftigung in Ihrem Unternehmen begleiten wir unsere Mitarbeiter/-innen und entlasten Sie selbstverständlich bei der Einarbeitung und der weiteren Entwicklung – so viel wie notwendig zu Beginn der gemeinsamen Zeit und so viel wie gewünscht im weiteren Verlauf.



## Und so geht's!

### Schritt 1: Wir lernen uns kennen

Gerne kommen wir zu Ihnen, um im persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse, Ziele und Ressourcen kennenzulernen. Daraus erarbeiten wir ein individuelles Stellenprofil.

### Schritt 2: Wir machen uns auf die Suche

Anhand Ihrer individuellen Anforderungen suchen wir bei proviel und forum nach geeigneten Mitarbeitern. Neben fachlichen Qualifikationen zählt dabei auch die persönliche Eignung. Der zuständige Jobcoach hospitiert gerne im Vorfeld des Praktikums bei Ihnen, um den Arbeitsplatz kennenzulernen.

### Schritt 3: Zusätzliche Qualifikation

Interessenten werden durch zielgerichtete Qualifizierung und Gespräche auf ihren externen Einsatz vorbereitet.

### Schritt 4: Praktikum

Am Beginn einer Zusammenarbeit steht immer ein Praktikum, das bis zu drei Monaten dauern kann. Dabei ist der/die PraktikantIn selbstverständlich über uns sozialversichert, für Sie entstehen keinerlei Kosten. Während des Praktikums und insbesondere während der Einarbeitung begleiten wir intensiv. Auch danach kommen wir regelmäßig vorbei, um zu unterstützen bzw. bei aufkommenden Fragen zu helfen. Eine Rückkehr zu proviel/forum ist jederzeit möglich.

Zufrieden? Dann steht der Umwandlung in einen Betriebsintegrierten Arbeitsplatz nichts im Wege.

### Schritt 5: Betriebsintegrierter Arbeitsplatz (BiAp)

Nach dem Praktikum können unsere Mitarbeiter im Rahmen eines BiAp befristet weiterbeschäftigt werden. Dabei bleibt das Beschäftigungsverhältnis mit proviel/forum bestehen, so dass keine weiteren Verpflichtungen für Sie entstehen. Sie bezahlen die reine Arbeitsleistung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin. Eine Rückkehr zu proviel/forum ist jederzeit möglich.

*Schwarz auf Weiß.* Die formalen Rahmenbedingungen werden sowohl beim Praktikum als auch beim BiAp detailliert in einem Vertrag festgehalten. Bestandteil der Verträge ist eine Arbeitsschutzvereinbarung zwischen beiden Seiten.

### Schritt 6: Übernahme

Das Ziel unserer Bemühungen ist die Übernahme in ein reguläres Beschäftigungsverhältnis. Vielfältige finanzielle Zuschüsse und Fördermittel über das Jobcenter Wuppertal AöR und den Landschaftsverband Rheinland erleichtern die Entscheidung. Vor allem aber gewinnen Sie dadurch einen hochmotivierten und engagierten neuen Kollegen. Natürlich beraten wir Sie gerne bei allen Fragen rund um die Festanstellung. Sollten tatsächlich einmal Probleme auftreten, bleiben unsere Jobcoaches weiterhin hilfreiche Ansprechpartner für Sie.

## Das sagen unsere Partner

**Annette Cron**, pädagogische Leitung  
des Familienzentrums Löwenzahn

### „Erwartungen zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt“

Für unser Kita-Team suchten wir zu Beginn des Jahres 2019 eine Unterstützung und fanden durch „proviel“ eine junge engagierte Kinderpflegerin. In einem unentgeltlichen Praktikum stellte sich heraus, dass die Mitarbeiterin unsere Erwartungen zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt. Gleichzeitig waren wir angetan von der professionellen Unterstützung durch den Jobcoach Anna Müller, die durch regelmäßige Besuche, Arbeitshilfen und Reflexionsgespräche das Praktikum begleitete und uns in allen Fragen zur Seite stand. Im Anschluss an das Praktikum schlossen wir einen Vertrag mit der Kinderpflegerin und gewannen somit eine motivierte, freundliche und empathische Mitarbeiterin, die unser Team bereichert.

**Iris Colzman**, Geschäftsführerin der  
FÄRBEREI e. V.

### „nicht mehr wegzudenken“

Seit nahezu zwei Jahren haben wir in unserer Küche eine Mitarbeiterin auf einem Außenarbeitsplatz, zuerst im Praktikum, nun auf dem echten Arbeitsplatz. Sie arbeitet in der kleinen Café-Küche der Färberei und es ist eine große Freude mitzuerleben, wie sich eine Mitarbeiterin weiterentwickelt und mehr und mehr zum Teil des Teams wird. Inzwischen ist sie aus der Küche nicht mehr wegzudenken. Für unser Team bedeutet so ein Außenarbeitsplatz, dass man sich wieder fragt: Gehen wir aufmerksam miteinander um? Arbeitet jeder so, wie es ihm gut tut? Wie können wir uns gegenseitig stützen und stärken? Eine gute Entwicklung. Wir sind der Firma proviel dankbar, dass sie sich dieses Themas auf so professionelle und schwungvolle Art und Weise angenommen hat!

**Carsten vom Bauer**, Geschäftsführer  
Culinaria Gastronomiegesellschaft mbH

### „Gäste sehen keinen Unterschied“

Als wir im Oktober 2014 mit dem Okavango im Grünen Zoo Wuppertal gestartet sind, hatten wir zwei Herausforderungen: zum einem ein neues Geschäftsfeld, welches durch Wetterlage und Eigenheiten sehr schwer zu steuern war. Zum anderen wollten wir wirkliche Inklusion schaffen ... das mit dem Wetter ist heute noch schwer. Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Gäste keine Unterschiede machen und wir als Inklusionsbetrieb kaum wahrgenommen werden. Denn dann ist das Projekt erfolgreich und für alle Mitarbeiter/innen ein Gewinn.

**Peter Krämer**, Geschäftsführer der  
WPK Beratung GmbH

### „man wird reichlich belohnt“

Wir können aus eigener Erfahrung nur jeden ermutigen, die Verbindung zu forum e.V. aufzunehmen und die Möglichkeiten professionell gemeinsam zu erörtern. Nach kurzer Eingewöhnung wird man allseits reichlich belohnt!

**Hans-Peter Goller**, Geschäftsführender  
Gesellschafter von Automobilscharniere  
Hasten GmbH + Co. KG

### „die gesamte Belegschaft profitiert“

Mittlerweile blicken wir auf eine fast vierjährige, sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit proviel zurück. In dieser Zeit konnten wir einem großen Teil unserer Praktikanten nicht zuletzt auf Grund der professionellen Betreuung durch die Jobcoaches dauerhafte Arbeitsplätze und damit eine Rückkehr in den primären Arbeitsmarkt ermöglichen. Wir haben dabei gelernt, dass Inklusion, also das „Miteinbezogensein“ und die „gemeinsame Teilhabe“ keine Einbahnstraße ist. Während sich unsere neuen Mitarbeiter vom positiven Miteinander eines dynamischen Industriebetriebes motivieren lassen, profitiert die gesamte Belegschaft unter anderem von der Erfahrung, dass Gesundheit und uneingeschränkte Leistungsfähigkeit kein Normalzustand ist, auf den wir ein Leben lang Anspruch haben. Wir wünschen proviel auf dem Wege der Inklusion weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf gemeinsame, zukünftige Herausforderungen.

**Roger Lang**, Produktionsleitung  
Kunststoff und Montage bei KS SYSTEC

### „anfängliche Skepsis nicht bestätigt“

In unserer nun bereits über drei Jahre andauernden Zusammenarbeit mit proviel arbeiten wir nun bereits im zweiten Jahr auch mit dem Bereich forum erfolgreich zusammen. Wir haben hierdurch den Zugang zu Menschen gefunden, den wir sonst nicht bekommen hätten. Mittlerweile haben wir so drei motivierte neue Mitarbeiter/innen gefunden und sind weiterhin im Kontakt, dieses Engagement auszubauen. forum und proviel haben uns den Weg zur Inklusion geebnet und so konnten die bestehenden Vorurteile schnell abgebaut werden. Die anfängliche Skepsis in der erweiterten Geschäftsführung wie auch in der Belegschaft wurde nicht bestätigt und die Mitarbeiter sind vollumfänglich im Team der KS SYSTEC integriert. Somit wird bei uns nicht nur über das Thema der Inklusion geredet, sondern es wird gelebt.

## Unsere Bereiche proviel und forum:

Bei weiteren Fragen helfen die Jobcoaches von proviel und forum gerne!

# proviel

# forum

### Klientel:

Menschen mit psychischen Erkrankungen, die in den Arbeitsalltag eingegliedert werden sollen, orientiert an ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten.

### Dauer der Maßnahme:

bis zu drei Monate Praktikum. In Anschluss wird eine langfristige Tätigkeit im Rahmen eines Betriebsintegrierten Arbeitsplatzes angestrebt.

### Weg:

Berufswegeplanung, Hospitationen und Praktika. Im Anschluss ist ein Wechsel auf einen Betriebsintegrierten Arbeitsplatz möglich, mit dem Ziel einer Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis.

### Förderung nach der Übernahme:

Lohnkostenzuschüsse können bis zu 75% des vom Arbeitgeber regelmäßig gezahlten Arbeitsentgeltes betragen. Weitere Förderung seitens der Kostenträger ist möglich.

### Klientel:

Menschen im Leistungsbezug, die im Auftrag des Jobcenters Wuppertal trainiert und integriert werden sollen.

### Dauer der Maßnahme:

12 Monate bei Train2bePlus

### Weg:

sechsmonatige interne Vorbereitungsphase mit Berufsorientierung, im Anschluss sechsmonatige Praktikumsphase mit dem Ziel der Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis.

### Förderung nach der Übernahme:

Eingliederungszuschuss kann bis zu 50% des zu berücksichtigenden Arbeitsentgeltes betragen. Weitere Förderung seitens der Kostenträger ist möglich.

## Unsere Philosophie

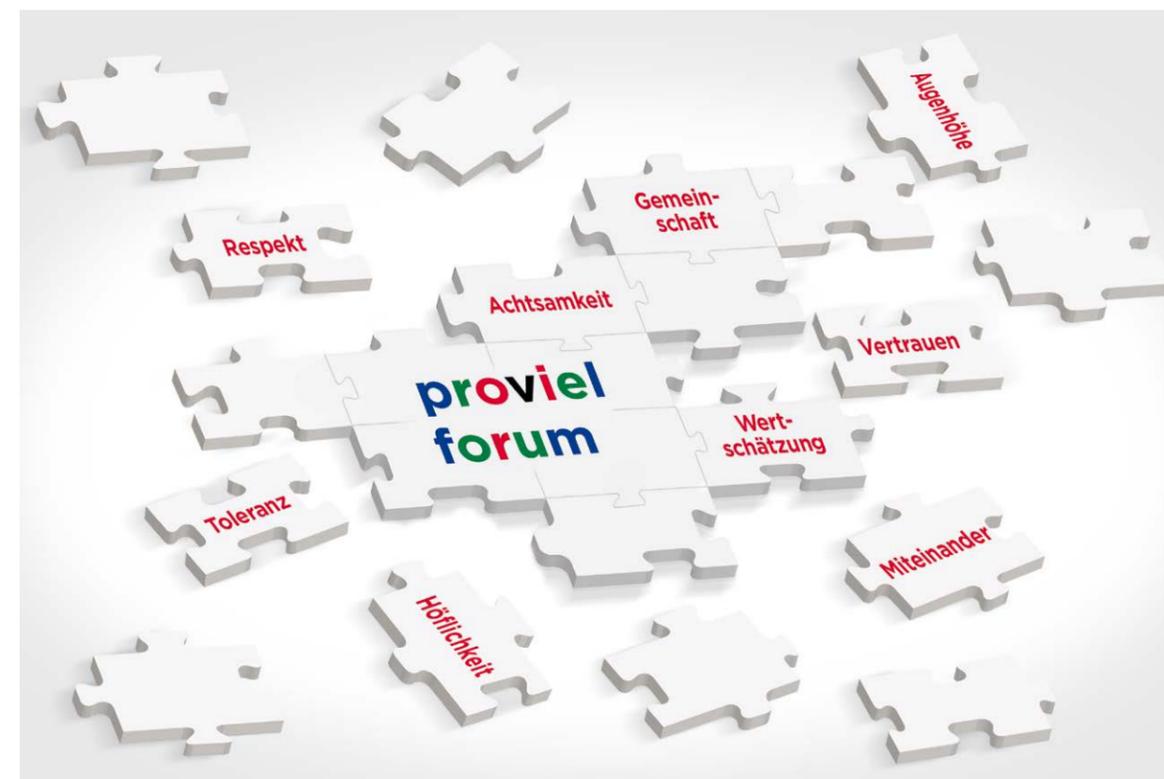
### Nichts muss, alles kann

Wir achten jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit, Gleichwertigkeit und Würde, unabhängig von Art und Ausmaß einer Behinderung. Entschieden treten wir Ausgrenzung und Diskriminierung entgegen. Wir fördern die Selbstvertretung der Menschen mit Behinderungen in allen sie betreffenden Angelegenheiten.

Deshalb suchen wir passgenaue Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter. Wenn Sie offen sind für besondere Charaktere und Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit haben, können wir Ihnen sehr loyale und zuverlässige Mitarbeiter vorstellen. Wir haben unter unseren mehr als 1000 Mitarbeitern Menschen mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten, Qualifikationen und Persönlichkeiten. Sicherlich ist jemand darunter, der genau in Ihr Team passt.

Unsere Fachkräfte/Jobcoaches begleiten den gesamten Prozess intensiv und mit großem persönlichen Einsatz. Regelmäßig sprechen sie mit den Mitarbeitern auf externen Arbeitsplätzen und deren Vorgesetzten und fungieren als Bindeglied bei allen Themen. Viele unserer Kooperationspartner berichten uns, dass die proviel- und forum Mitarbeiter einen positiven Einfluss auf das Betriebsklima haben und den Zusammenhalt in der Abteilung stärken.

**Wagen Sie den Schritt und probieren Sie die Zusammenarbeit einfach einmal aus!**



## Das sagen unsere Mitarbeiter



„Bei Problemen helfen mir die proviel-Mitarbeiter.“

**Sascha Vossbrecher, (BiAp)**  
IKEA Wuppertal



„forum/proviel hat mein Selbstbewusstsein wieder aufgebaut“

**Melanie Kleinschnittger,**  
Automobilscharniere Hasten (Übernahme)



„Die Tipps der proviel-Fachkräfte haben mir sehr geholfen.“

**Torsten Stein, (BiAp)**  
Schulte-Schlagbaum



„proviel hat mich gut vorbereitet“

**Sebastian Prante,**  
KS SYSTEC (Übernahme)



„proviel hat mir das Gefühl gegeben, dass ich etwas leisten kann.“

**Michael Flinta, (BiAp)**  
Ressort Bauen und Wohnen



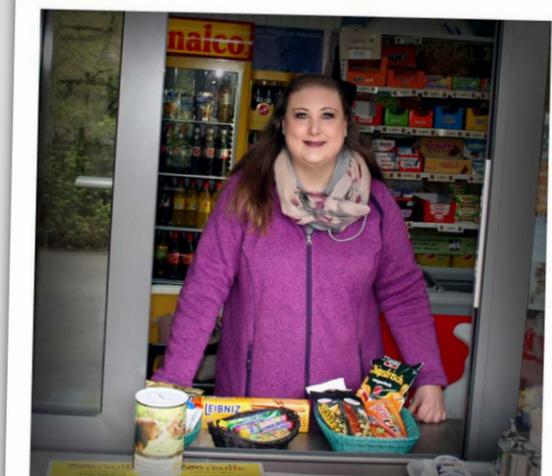
„Durch proviel bin ich aufgeschlossener geworden.“

**Karl Witt, (BiAp)**  
Okavango im Zoo Wuppertal



„Durch proviel bin ich wieder motiviert!“

**Tobias Brause, (BiAp)**  
Altenzentrum Gemarker Gemeindestift



„Die Gespräche mit den Leuten bei proviel haben mir gut getan.“

**Alex Steffens,**  
Zoo-Verein Wuppertal (Übernahme)

# ... und was können wir für Sie tun?

---

## **Angelika Wilms**

Telefon: 0202 / 24 508-372

[a.wilms@proviel.de](mailto:a.wilms@proviel.de)

[www.proviel.de](http://www.proviel.de)

---

## **Standort Riemenstraße (Haus der Inklusion)**

Riemenstraße 28

42117 Wuppertal

## **Standort Arrenberg**

Milchstraße 5

42117 Wuppertal

## **Standort Unterbarmen**

Farbmühle 13

42285 Wuppertal